

Jahresbericht 2025 – Kurzfassung

1. Leistungsfähigkeit der Anlage

Die ARA Kirchdorf des Abwasserverbands Großsache Nord ist für 70.000 Einwohnerwerte (EW) ausgelegt. Im Jahr 2025 waren rund 18.507 Einwohner an die Anlage angeschlossen. Zusätzliche Belastung entsteht vor allem durch den Tourismus (ca. 30.000 EGW) sowie durch Gewerbe und Industrie. Die organische Auslastung der Anlage lag 2025 bei rund 49 % der Ausbaugröße. Damit bestehen ausreichende Reserven für saisonale Belastungsspitzen.

2. Abwasserreinigung und Ablaufqualität

Die Reinigungsleistung der Anlage war im Jahr 2025 konstant auf hohem Niveau. Der CSB-Abbau betrug 93 %, der BSB-Abbau 98 %, der Stickstoff-Abbau 84 % und der Phosphor-Abbau 88 %. Alle gesetzlichen Grenzwerte wurden zuverlässig eingehalten.

Die Ablaufkonzentrationen lagen deutlich unter den vorgeschriebenen Grenzwerten: CSB 36 mg/l, BSB 3,8 mg/l, Gesamtstickstoff 9 mg/l und Gesamtphosphor 0,6 mg/l.

3. Energie und Nachhaltigkeit

Der gesamte elektrische Energieverbrauch der Anlage betrug im Jahr 2025 insgesamt 1.972.141 kWh. Davon konnten rund 74 % durch Eigenstrom aus Biogas gedeckt werden.

Täglich wurden durchschnittlich rund 2.244 m³ Faulgas erzeugt. Dieses wird im Blockheizkraftwerk zur Strom- und Wärmeerzeugung genutzt. Die Anlage leistet damit einen wichtigen Beitrag zur regionalen Energieeffizienz und Nachhaltigkeit.

4. Betriebsstabilität

Die Anlage arbeitete im Berichtsjahr stabil und gesetzeskonform. Die Belebungsstufe wird mittels moderner NH₄-Online-Steuerung betrieben. Hydraulische und biologische Reserven gewährleisten auch bei erhöhten Belastungen eine sichere Abwasserreinigung.

Fazit 2025

Die ARA Kirchdorf sicherte im Jahr 2025 zuverlässig die Gewässerqualität der Region. Durch hohe Reinigungsleistungen, effiziente Energienutzung und ausreichende Kapazitätsreserven ist die Anlage technisch und ökologisch gut für zukünftige Anforderungen aufgestellt.